

## INQA-Check „Gesundheit“

### Anwendungsbeschreibung und Ziel



Der INQA-Check „Gesundheit“ ermöglicht Unternehmen, die Potenziale ihrer Gesundheitsförderung und ihres Gesundheitsmanagements zu überprüfen und auszuschöpfen. Der Check behandelt alle wesentlichen Themen der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsmanagements. Er zeigt auf, wie gute Unternehmen die Gesundheit ihrer Beschäftigten fördern und nutzen und fasst die Erfahrungen dieser erfolgreichen, innovativen Unternehmen sowie die Erkenntnisse wissenschaftlicher Forschung für Sie zusammen. Durch die Bearbeitung dieses Checks erhalten Sie Anregungen, Ihre Strukturen und Prozesse so zu optimieren, dass ein gesünderes Arbeiten möglich wird. Als Bestandteil der Unternehmenskultur wird Gesundheit als Thema verstanden, das in Alltagsentscheidungen und -handlungen von allen Beteiligten im Betrieb berücksichtigt wird.

Der INQA-Check „Gesundheit“ hilft auch, die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen zu erfüllen z. B. im Bereich des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) und einigen Bereichen des Arbeitsschutzes. Die wesentliche Grundlage des betrieblichen Arbeitsschutzes ist die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung, der INQA-Check „Gesundheit“ kann als Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung zum Thema Gesundheit genutzt werden. Er verdeutlicht die Handlungsfelder, in denen Sie gemeinsam mit Ihren Beschäftigten aktiv werden sollten. Die konkreten Verweise auf die Rechtsvorschriften sind im Online-Tool hinterlegt.

### Kombinierbarkeit/Verbindung zu anderen Tools

Der INQA-Check „Personalführung“ ist Teil der INQA-Instrumentenfamilie aus Selbstbewertungs-Checks und Praxisstandards, mit denen Betriebe ihre Potenziale zu den jeweiligen Themen erschließen können. Weitere Instrumente zum Thema Gesundheit bzw. Arbeitsschutz sind das AKKu-Entlastungsbarometer (Hinführung an das Thema Gesundheit, für Tätigkeiten in denen es um das Heben, Halten und Tragen von Lasten geht) und der GDA-ORGCheck. Je nach Ergebnis können bzw. sollten Tools zur Gestaltung gesunder Arbeit (Gesundheit) eingesetzt werden.

## Beurteilungskriterien

- **Bezug zum Einzelhandel:** gut einsetzbar, auch im Handel erprobt
- **Demografiebezug:** Altersbezug, Generationenbezug, lebensphasenorientiert
- **Voraussetzungen:** keine spezifischen, guter Überblick über das eigene Unternehmen, PC/Tablet bzw. ausgedruckter Fragebogen/Stift
- **Einsetzbarkeit:** bietet insbesondere KMU aber auch größeren Unternehmen Unterstützung, filialisierte Strukturen
- **Ausrichtung des Tools:** verhältnisorientiert, verhaltensorientiert
- **Anwender im Betrieb:** Personalverantwortliche, Personalentwickler, Marktleiter/Filialleiter, Betriebsräte, Geschäftsführende
- **Zugang:** kostenfrei online abrufbar unter: [www.inqa-check-gesundheit.de](http://www.inqa-check-gesundheit.de) und <http://www.inqa.de/DE/Angebote/Publikationen/check-gesundheit.html>
- **Betrieblicher Aufwand:** zur Bearbeitung des gesamten Checks ca. 45 Minuten
- **Unterstützung für den erfolgreichen Einsatz** (Aspekte zur Nachhaltigkeit): verzahntes Vorgehen von Personalverantwortlichen, Betriebsräten und Geschäftsführenden und Mitarbeitenden, Ergebnisse der Analyse sollten Basis für weitere Auseinandersetzung mit denjenigen Punkten sein, in denen Handlungsbedarf identifiziert worden ist

## Weitere Angebote

- **Projekthintergrund:** <http://www.inqa.de/DE/Angebote/Handlungshilfen/Gesundheit/INQA-Check-Gesundheit.html> <http://www.inqa.de/DE/Angebote/Publikationen/check-gesundheit.html>
- **Download:** [www.inqa-check-gesundheit.de](http://www.inqa-check-gesundheit.de) und <http://www.inqa.de/DE/Angebote/Publikationen/check-gesundheit.html>
- **Link zu den Autor/innen:** <http://www.bgf-institut.de/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

